

Kreis Ostholstein
Der Landrat
Fachdienst Natur und
Umwelt
Postfach 433
23694 Eutin

_____,
(Ort)

(Datum)

ANZEIGE einer erlaubnisfreien Grundwasserentnahme

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt einzureichen. **Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.**

1. Antragsteller

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____

Bei juristischen Personen ist eine Kopie der Eintragung im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister bzw. bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts ein Gesellschaftsvertrag (wenn nicht vorhanden, eine Liste der Gesellschafter) vorzulegen:

Daten des Vertretungsberechtigten:

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ / Ort _____

2. Brunnenstandort

Ort/Gemeinde: _____ Straße: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____

Flurstück: _____

UTM-Koordinaten:

Ostwert

Nordwert

(Die hier einzutragenden Angaben beziehen sich auf einen Brunnen bzw. eine Entnahmestelle. Wird an mehreren Stellen Grundwasser entnommen, wie z.B. bei einer Brunnengalerie, sind ggf. weitere Angaben erforderlich.)

3. Erläuterungen zum Zweck und Umfang der beantragten Grundwasserentnahme

Die Grundwasserentnahme dient zur (Zutreffendes ankreuzen und den Umfang bitte erläutern, ggf. ist der Umfang durch eine Übersicht bzw. Lageplan zu ergänzen):

- private Wasserversorgung (Brauch- / Trinkwasser) und zwar für einen Haushalt:

- Beregnung und Berieselung und zwar für:

- einem anderen Zweck und zwar für:

4. Angaben zur Grundwasserentnahme / zum Brunnen

- Der Brunnen ist vorhanden. Er wird seit _____ betrieben.
- Der Brunnen soll in Betrieb genommen werden am: _____
- Der Brunnen ist noch nicht vorhanden.
Voraussichtliche Inbetriebnahme am _____
- Das entnommene Grundwasser wird aufbereitet. Es findet eine regelmäßige Spülung der Brunnenfilter statt und zwar jeweils: _____
Das Spülwasser wird wie folgt beseitigt: _____

Tiefe des Brunnens: _____ m Durchmesser des Brunnens: _____ mm

Art der Pumpe: _____

Förderleistung: _____ m³ / h Pumpenleistung _____ KW

Grundwasserstand: _____ m / NN

5. Nur bei Trinkwasserbrunnen auszufüllen

Im Abstand von 500 m zum Brunnenstandort existieren Kleinkläranlagen anderer Eigentümer

- Nein Ja

wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen (ggf. auf gesonderter Anlage):

Betreiber: _____ Adresse: _____ Art der Abwasserbehandlung/-beseitigung
(Versickerung / Einleitung in Gewässer)

6. Zentrale öffentliche Wasserversorgung

Die zentrale öffentliche Wasserversorgung erfolgt durch _____
Der für die Erteilung der beantragten Grundwasserentnahme erforderliche Teilbefreiungsbescheid ist als Anlage

- beigelegt
- wird nachgereicht
- ist nicht erforderlich (im Versorgungsgebiet der ZVO Energie GmbH)

7. Anlagen

Diesem Antrag sind beizufügen:

- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 5.000 mit Eintragung der Entnahmestelle bzw. des Brunnenstandortes. Die Flurkarte soll mindestens die Fläche im Umkreis von 1 km um die beantragte Entnahmestelle/Brunnen abdecken.

Brunnenstandort: **roter** Punkt

berechnete Fläche: **blau** umrandet

- Lagekarte im Maßstab 1 : 500 mit Eintragung der Entnahmestelle bzw. des Brunnenstandortes
- Schichtenverzeichnis, Profilzeichnung und Ausbauzeichnungen des Brunnens gem. DIN 4022.

Bei Trinkwasserbrunnen für den menschlichen Gebrauch ist, soweit vorhanden, dem Antrag eine Wasseranalyse beizufügen.

Erklärung des Antragstellers:

Bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen hat

_____ mitgewirkt.

Mir ist bekannt, dass die Wasserbehörde weitere Unterlagen und Angaben anfordern kann und eine erlaubnispflichtige Entnahme von Grundwasser ohne Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 41 Abs.1 Nr.1 WHG darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden kann..

Ort / Datum

Unterschrift des Antragstellers